

## Ausschreibungsunterlagen Visuelle Gestaltung

Für das *Festival Perspectives* vergibt die Stiftung für die deutsch-französische kulturelle Zusammenarbeit als Rechtsträgerin die Leistungen für die neue visuelle Gestaltung.

### ***Präambel***

Das Festival PERSPECTIVES ist ein zehntägiges deutsch-französisches Festival, das der aktuellen Bühnenkunst gewidmet ist und seit über 45 Jahren jährlich stattfindet. Im Fokus des Programms stehen zeitgenössische deutsch- und französischsprachige Bühnenwerke der Sparten Theater, Tanz, Neuer Zirkus, aktuelle Musik. Das Festival findet an Spielorten im Saarland und im Département Moselle statt und mobilisiert jährlich etwa 14.000 Zuschauer\*innen aller Generationen. Das Festival zeichnet sich durch seine deutsch-französische grenzüberschreitende Identität aus und ist als herausragendes Kulturtreffen in der Großregion Saar-Lor-Lux anerkannt.

Ab der Ausgabe 2025 zeichnet mit Kira Kirsch eine neue künstlerische Leiterin für das Programm verantwortlich. Gezeigt werden sollen nun verstärkt experimentelle und innovative darstellende Produktionen: neben zeitgenössischem Theater, Tanz, Performances, Zirkus auch ortsspezifische Projekte und Pop-Konzerte.

Die Zäsur in der Geschichte des Festivals durch den Wechsel der künstlerischen Leitung und somit dem gleichen Erscheinungsbild von Perspectives nach 17 Jahren soll sich in der Neugestaltung der Grafik niederschlagen. Sie soll visuell als neu und anders erkennbar sein. Dabei darf das Verhältnis von Kontinuität in der Programmgestaltung deutlich werden, aber vor allem sollte der Bruch thematisiert werden, um ein neues Image und eine neue Zielgruppe zu erreichen.

Die alte Grafik inklusive Logo darf und sollte dabei völlig erneuert werden. Allerdings ist es wünschenswert, eine ähnlich einzigartige Ästhetik zu finden, die fordernd (aber nicht überfordernd) ist und sich nicht einfach in die Reihe von Werbemitteln ähnlicher kultureller Einrichtungen einreicht, sondern sich bewusst neuer und vielleicht fremder Ästhetik bedient und nicht nur aus dem Theater/Performancebereich Ideen schöpft. Idealerweise entstehen Produkte, die man gerne hätte und/oder sammeln möchte.

### ***Angebotsfrist / Ablauf***

Die Auswahl findet in einem zweistufigen Verfahren statt.

Erst-Entwürfe sollen bis 3.11.2024 in Form eines pdf-Dokuments an [admin@festival-perspectives.de](mailto:admin@festival-perspectives.de) eingesandt werden. Aus diesen Einreichungen werden diejenigen Grafik-Büros ausgewählt, die an der End-Präsentation teilnehmen. Diese Präsentation findet in Saarbrücken am 20.12.2024 statt.

Sollte einer dieser Termine nicht wahrgenommen werden können, scheidet das Angebot automatisch aus.

Für jene an der Präsentation teilnehmenden Büros, die am Ende des Verfahrens nicht ausgewählt werden, ist eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 800 € vorgesehen. Reise-,

Aufenthalts- bzw. sonstige durch die Präsentation anfallende Kosten sind aus diesem Betrag zu finanzieren.

### ***Form der Angebote***

Grundkomponenten und Anwendungsbeispiele für den visuellen Gesamtauftritt sollen in Form von ausgearbeiteten Entwürfen präsentiert werden. Das finanzielle Angebot muss in Pauschalsummen anhand der im Anforderungskatalog definierten Gruppen und Rechteübertragungen erfolgen.

### ***Rechte***

Im Falle einer Beauftragung räumen die Auftragnehmer dem Auftraggeber die umfassenden, ausschließlichen, zeitlich und räumlich unbeschränkten Nutzungs- und Verwertungsrechte ein. Die Übertragung der Rechte schließt eine Umgestaltung und Weiterentwicklung der Werke ebenso ein, wie deren Verwendung als Marke oder Markenteil. Im Falle einer Auftragserteilung sind mit der Honorierung sämtliche Ansprüche der Auftragnehmer oder sonstiger Dritter abgegolten.

### ***Zuschlagskriterien***

Die Auftragsvergabe erfolgt anhand folgender Zuschlags- und Entscheidungskriterien: 80% künstlerische Qualität des Entwurfs, 20% Höhe des Angebots.

## Anwendungs- und Anforderungskatalog

### CORPORATE DESIGN

#### I) Basisentwicklung

##### „Logo“

Entwicklung und Ausführung einer eigenen Wort-Bildmarke **Festival Perspectives** bzw. (plus Untertitel) **Datum Festival** bzw. (bevorzugt) einer Wortmarke plus Bildmarke („Logo“) mit Anwendungsbeispielen (4 oder 2 farbig, schwarz/weiß, unterschiedliche Größen).

##### Schrift

Entwicklung oder Festlegung einer Hausschrift, Umgang mit Typographie Anforderung: Lesbarkeit in allen Drucktechniken und Ähnlichkeit in Webdarstellung  
Farbe  
Festlegung von Farben  
Key Visuals / Key Aesthetics

Die Kombination der Basiselemente soll einerseits eine starke und eigenständige Handschrift ergeben und hohe Wiedererkennbarkeit gewährleisten, andererseits möglichst flexibel auf unterschiedliche Themenschwerpunkte, (soziale) Medien und in verschiedenen Drucksorten (z.B. auch von Kooperationspartnern) anwendbar sein.

#### II) Ausstattungspaket / Stationary

##### Anwendungsbeispiele:

Briefblatt  
Visitenkarten  
Compliment cards  
diverse Stempel  
Eintrittskarten Präsentation/Pressemappe etc.

#### III) Inhaltliche Anforderungen

Entwicklung und Ausführung eines Differenzierungssystems, das die Zugehörigkeit spezifischer Produktionen zu einer Programmschiene (inhaltlich), zu einem wiederkehrenden Format (Kunstvermittlung, Workshop, kostenlos) aber auch einer künstlerischen Erscheinungsform (Tanz, Performance, Konzert, Zirkus) dokumentiert.

Im Idealfall ist das Ergebnis ein Ordnungssystem, das als leicht verständliche Orientierungshilfe dient.

Das grafische Konzept sollte auch seinen Niederschlag finden können bei der Markierung unterschiedlicher Spielstätten und im öffentlichen Raum, um die Sichtbarkeit des Festivals und die Auffindbarkeit der Spielorte zu gewährleisten.

Zusätzlich sollen auch rein technische Parameter berücksichtigt werden. Da einzelne Projekte auch als Koproduktionen mit anderen Institutionen durchgeführt werden, müssen fallweise auch bereits bestehende CD-Elemente dieser Institutionen eingebunden werden können.

#### IV) Anwendungsbeispiele – alle zweisprachig (dt.-frz.)

- a) Website mit Kalendarium (umfassende Restrukturierung der Website zur Steigerung der User-Freundlichkeit und unter Berücksichtigung des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes als Mindeststandard).
- b) Programmmedium  
Drucksorte (1x jährlich) zum Gesamt-Programm mit Kerninformationen: Datum, Titel, Ort, Stückbeschreibung. Hier werden alle Projekte vereint (deutlich unterscheidbar visualisiert) sowie sämtliche Spielstätten.
- c) Ankündigungsmedien zu einzelnen Schienen bzw. Highlight-Produktionen (Plakate, Postkarten, Flyer, Sticker, Inserate, Banner, Web, Social Media etc.).
- d) Redaktionelle Medien zur ausführlichen Information zu einzelnen Schienen bzw. einzelnen Produktionen (Abendprogramme, Broschüren, Pressemappe, Sponsorenmappe, Abschlussbericht)
- e) Branding von Außenspielstätten (angedacht sind Ladenlokale, Galerieräume, öffentlicher Raum)
- f) Creative Media: Regelmäßige Erscheinungsformen im öffentlichen bzw. medialen und sozial-medialen Raum
- g) Merchandising

Bei der Neugestaltung des visuellen Erscheinungsbildes von Perspectives sind Barrierefreiheit, Zugänglichkeit und gute Lesbarkeit wichtig – das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) ist ab 28. Juni 2025 gültig und in allen Anforderungen als Mindeststandard zu beachten.

Für das neue Grafikdesign des Festival Perspectives wird eine Anpassung der Website erforderlich sein. Ziel ist es, einen funktionalen Kalender inklusive Filterfunktion und eine umfassende Präsentation der Festivalproduktionen zu schaffen. Die Hauptziele umfassen die Verbesserung der Zugänglichkeit und Nutzerfreundlichkeit, die Einhaltung von Barrierefreiheit und Datenschutzbestimmungen sowie die Einführung eines modernen, benutzerzentrierten Designs.

Der Auftragnehmer soll eng mit dem Grafikbüro zusammenarbeiten. Erfahrungen in der Webseitenerstellung, Kenntnisse des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes, Kreativität und Flexibilität, Erfahrung in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Auftraggebern sowie Beratungs- und Kommunikationskompetenz sind gefordert.

Der Zuschlag erfolgt auf Basis von Unternehmenspräsentation, Umsetzung, Gestaltung, strategischem Verständnis und Preis. Die Bewerber müssen eine Kreativaufgabe lösen, die den Webseitenentwurf betrifft. Preise sind als Nettopreise im Preisblatt anzugeben.